

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle a. S., Mittwoch den 14. Oktober 1914

Das belgische Heer bei Brügge umflammt.

Am 14. Oktober. Das „Nieuwe van den Dag“ meldet: Am Sonntag abend haben sich die belgischen Truppen aus Gent zurückgezogen, während die Deutschen dort ankamen. Am 12. wurde ein deutsches Heer von den Belgiern verfolgt, der schließlich bei Brügge eingeholt wurde. Es entstand ein heftiges Gefecht, das noch im Gange sei. Durch den Besitz von Gent verfügt Deutschland über den wichtigsten Schlüssel zum Rhein. — Der Versuch des Restes des belgischen Heeres, der durch Abteilungen englischer und französischer Soldaten verstärkt wurde, zu den verbündeten Armeen in Frankreich zu kommen, ist als gescheitert anzusehen, während die Umzingelungsoperationen sich automatisch vollziehen. (B. 3.)

„Daily Mail“ nennt die Lage der Verbündeten verzweifelt.

14. Oktober. Die Berichte der englischen Blätter über die Lage in Nordfrankreich lauten recht kleinlaut. „Daily Mail“ sagt die Lage fast verzweifelt war und alles verloren sei, wenn es den im Dreieck Douai—Bethune—Arras aufsteigenden deutschen Truppen nicht gelungen wäre, die belgische Front zu durchbrechen. Ein militärischer Mitarbeiter des „Nieuwe Rotterdamse Courant“ äußert sich über die Absicht der Verbündeten, den deutschen Flügel zu umgehen, ist es aus. Da die deutschen Truppen ihre Absichten verfolgen können, laufen die Verbündeten ferner Gefahr, in Nordfrankreich in eine schwierige Lage zu geraten. (B. 3.)

Die Verbündeten wollen keinen Krieg für England führen.

14. Oktober. Infolge Rebellion eines Kommandos, unter Führung des Burenobersten Maritz, in Südafrika, ist über ganz Südafrika das Kriegsrecht verkündet worden. (L. A.)

Die Kämpfe im Parlament zu Tokio.

14. Oktober. Nach einer französischen Meldung aus Yokohama spielen sich gegenwärtig im japanischen Parlament erbitterte Kämpfe ab. Die liberale Partei bekämpft lebhaft die Politik der Regierung. Marfshall Yamagata unterstützt die Opposition.

Antwerpen 14. Oktober.

Antwerpen 14. Oktober. (Belgische Telegramme des Gen.-A.) Die belgische Front bei Antwerpen ist durch die deutschen Truppen durch einen Sonderbericht des „Allgemeinen Handelsblatt“ wie folgt geschildert: Die deutsche Kavallerie richtete ein heftiges Gefecht aus ihren schweren Geschützen auf die belgische Verteidigungslinie, zwischen dem Fort St. Pierre und dem Fort de la Madeleine. Die Belgen füllten die Lücken zwischen den Forts mit Artillerie und Infanterie. Die deutschen Truppen versuchten, die belgische Front zu durchbrechen, aber die Belgen leisteten einen heroischen Widerstand. Die deutsche Kavallerie wurde zurückgeworfen, und die Belgen konnten ihre Stellung halten. Die deutsche Artillerie wurde durch die Belgen zerstört, und die deutschen Truppen wurden gezwungen, sich zurückzuziehen. Die Belgen sind stolz auf ihren Widerstand und hoffen, dass die deutsche Front bald ebenfalls durchbrechen wird.

Der deutsche Kommandant von Antwerpen.

14. Oktober. Die deutsche Kavallerie, die unter der Führung des Kommandanten von Antwerpen stand, wurde durch die Belgen zurückgeworfen. Der Kommandant wurde verwundet und gefangen genommen. Die Belgen sind stolz auf ihren Sieg und hoffen, dass die deutsche Front bald ebenfalls durchbrechen wird.

Die Folgen des Falles von Lille.

14. Oktober. Die französische Presse berichtet über die Folgen des Falles von Lille. Die deutschen Truppen sind in Lille eingedrungen, und die Franzosen sind gezwungen, sich zurückzuziehen. Die Folgen des Falles von Lille sind schwerwiegend, und die Franzosen sind besorgt über die Zukunft ihrer Front.

Die Kämpfe in Nordfrankreich.

14. Oktober. Die Kämpfe in Nordfrankreich sind heftig. Die deutschen Truppen sind in Lille eingedrungen, und die Franzosen sind gezwungen, sich zurückzuziehen. Die Kämpfe sind sehr blutig, und die Verluste auf beiden Seiten sind hoch.

Deutsche Bomben auf Paris.

14. Oktober. Die deutsche Luftwaffe hat Paris bombardiert. Mehrere Bomben haben die Stadt getroffen, und es gab mehrere Tote und Verletzte. Die Franzosen sind besorgt über die Sicherheit ihrer Hauptstadt.

Die rumänische Front.

14. Oktober. Die rumänische Front ist ruhig. Die Rumänen sind bereit, die Verbündeten zu unterstützen, wenn sie die Gelegenheit dazu finden. Die deutsche Front in Rumänien ist stabil, und die Rumänen sind stolz auf ihre Verteidigung.

Die Berliner werfen die russischen Grenztruppen zurück.

14. Oktober. Die Berliner werfen die russischen Grenztruppen zurück. Die russischen Truppen sind in der Nähe der polnischen Grenze eingedrungen, und die Berliner sind gezwungen, sich zurückzuziehen. Die Berliner sind stolz auf ihren Sieg und hoffen, dass die russische Front bald ebenfalls durchbrechen wird.

Der Russenhaß in Berlin.

14. Oktober. Der Russenhaß in Berlin ist sehr groß. Die Berliner sind besorgt über die Sicherheit ihrer Stadt, und sie hoffen, dass die russische Front bald ebenfalls durchbrechen wird. Die Berliner sind stolz auf ihren Widerstand und hoffen, dass die russische Front bald ebenfalls durchbrechen wird.

Keine Kriegsnot in Wien.

14. Oktober. In Wien herrscht keine Kriegsnot. Die Österreicher sind bereit, die Verbündeten zu unterstützen, wenn sie die Gelegenheit dazu finden. Die deutsche Front in Österreich ist stabil, und die Österreicher sind stolz auf ihre Verteidigung.

Belgier in England.

14. Oktober. Mehrere tausend Belgier sind in England angekommen. Die Belgier sind stolz auf ihren Widerstand und hoffen, dass die deutsche Front bald ebenfalls durchbrechen wird. Die Belgier sind stolz auf ihren Widerstand und hoffen, dass die deutsche Front bald ebenfalls durchbrechen wird.

Der deutsche amtliche Bericht.

14. Oktober. Der deutsche amtliche Bericht über die Kämpfe in Nordfrankreich ist veröffentlicht. Die Deutschen behaupten, dass sie die belgische Front durchbrochen haben, und dass die belgischen Truppen sich zurückgezogen sind. Die Deutschen behaupten, dass sie die belgische Front durchbrochen haben, und dass die belgischen Truppen sich zurückgezogen sind.

Die deutsche Front bei Brügge.

14. Oktober. Die deutsche Front bei Brügge ist stabil. Die Deutschen sind stolz auf ihren Sieg und hoffen, dass die belgische Front bald ebenfalls durchbrechen wird. Die Deutschen sind stolz auf ihren Sieg und hoffen, dass die belgische Front bald ebenfalls durchbrechen wird.

General-Verzeichnis der in Sachsen verkauften Bücher



Verzeichnis der in Sachsen verkauften Bücher

Verlag von C. Neumann, Neudamm bei Berlin

Verlag von C. Neumann, Neudamm bei Berlin

Die in diesem Verzeichnis angeführten Bücher sind theils von dem Verleger, theils von andern Buchhändlern in Sachsen und andern Provinzen Deutschlands und Frankreichs erhalten worden. Die Preise sind in Reichsthalern und Schillingen angegeben. Die Buchhändler, welche diese Bücher verkaufen, sind in dem Verzeichnis angegeben.

Die in diesem Verzeichnis angeführten Bücher sind theils von dem Verleger, theils von andern Buchhändlern in Sachsen und andern Provinzen Deutschlands und Frankreichs erhalten worden. Die Preise sind in Reichsthalern und Schillingen angegeben. Die Buchhändler, welche diese Bücher verkaufen, sind in dem Verzeichnis angegeben.

Die in diesem Verzeichnis angeführten Bücher sind theils von dem Verleger, theils von andern Buchhändlern in Sachsen und andern Provinzen Deutschlands und Frankreichs erhalten worden. Die Preise sind in Reichsthalern und Schillingen angegeben. Die Buchhändler, welche diese Bücher verkaufen, sind in dem Verzeichnis angegeben.

Die in diesem Verzeichnis angeführten Bücher sind theils von dem Verleger, theils von andern Buchhändlern in Sachsen und andern Provinzen Deutschlands und Frankreichs erhalten worden. Die Preise sind in Reichsthalern und Schillingen angegeben. Die Buchhändler, welche diese Bücher verkaufen, sind in dem Verzeichnis angegeben.

Die in diesem Verzeichnis angeführten Bücher sind theils von dem Verleger, theils von andern Buchhändlern in Sachsen und andern Provinzen Deutschlands und Frankreichs erhalten worden. Die Preise sind in Reichsthalern und Schillingen angegeben. Die Buchhändler, welche diese Bücher verkaufen, sind in dem Verzeichnis angegeben.

Die in diesem Verzeichnis angeführten Bücher sind theils von dem Verleger, theils von andern Buchhändlern in Sachsen und andern Provinzen Deutschlands und Frankreichs erhalten worden. Die Preise sind in Reichsthalern und Schillingen angegeben. Die Buchhändler, welche diese Bücher verkaufen, sind in dem Verzeichnis angegeben.

Die in diesem Verzeichnis angeführten Bücher sind theils von dem Verleger, theils von andern Buchhändlern in Sachsen und andern Provinzen Deutschlands und Frankreichs erhalten worden. Die Preise sind in Reichsthalern und Schillingen angegeben. Die Buchhändler, welche diese Bücher verkaufen, sind in dem Verzeichnis angegeben.

